278

12. Jan. 1942 Nr. 21 269

12.Januar 1942

St/Z

Wiesbaden 13. I. 42. 267

An das
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
Berlin NW 7.

Hierdurch spreche ich dem Reichsinstitut meinen
verbindlichsten Dank dafür aus, daß es freundlicherweise
die Übersendung von 6 Sonderdrucken meiner Besprechung
(Dt. Arch. V 1) vermöglichte. Gleichzeitig bestätige ich dankend den
Empfang des Honorars von 2.80 RM.

Heil Hitler!

W. Lindt.

...esbaden
...enbergerstr. 80 a

Ihr Schreiben vom
...kbar, daß Sie mir Ih-
...icken systematisch zu-
...t haben. Es ist mir
...ter verfolgt zu werden.
Freilich ist der gegenwärtige Zeitpunkt aus verschiedenen Gründen nicht geeignet dazu. Wie wäre es, wenn Sie, das was Sie zur Sache grundsätzlich zu sagen haben, mit einer größeren Zahl von illustrierenden Beispielen zu einem Aufsatze zusammenfaßten, den eventuell das „Deutsche Archiv" bringen könnte. Das wäre dann ein gutes Empfehlungsblatt zu weiterem.

Es wäre sehr nett, wenn Sie im Laufe des Jahres einmal nach Berlin kämen. Es kann auch sein, daß ich selbst in absehbarer Zeit "Lt. Tag" in Wiesbaden sein werde, um mit Dr. Sponheimer über Schottes Buch zu sprechen.

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

[signature]